Nr. 11/12 – 51. Jahrgang – November/Dezember 2022

An einen Haushalt

Ludweis Aigen

Gemeindezeitung

fröhlich gelesen

Inhalt

Gemeindeberichte
Seite 2

Aktuelles
Seite 3 – 11

Archiv
Seite 12 – 13

Umwelt
Seite 14

NÖ-Hilft
Seite 15

Veranstaltungen
Seite 16 - 20

Anhang

Freitag, den 16. September fand in Grafenegg der Energie- & Umweltgemeindetag statt.

Im Rahmen dessen wurden die „Pioniergemeinden im Klimaziel Öl & Gas" ausgezeichnet. Aus dem Bezirk Waidhofen wurden die Gemeinden Dietmanns, Ludweis-Aigen, Pfaffenschlag, Thaya und Waidhofen/Thaya ausgezeichnet. Näheres dazu siehe Seite 14.

Niederösterreich hilft

Blau-Gelber Strompreisrabatt
Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld
Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe
Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe
Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

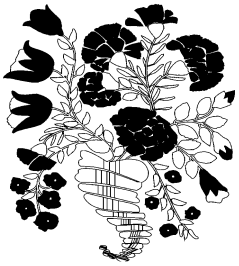
Blau-Gelber Heizkostenzuschuss
Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter **www.noe.gv.at**

Ärztenotdienst Ludweis-Aigen

01./05./06.11.	Dr. Christoph **DÖLLER,** Karlstein/Th.	02844/276
12./13.11.	Dr. Angelika **PALLISCH,** Gr. Siegharts	02847/40333
19./20.11.	Dr. Andreas **GRADWOHL,** Ludweis	02847/4200
26./27.11.	Dr. Vanessa **KREUTER,** Gr. Siegharts	02847/40344
03./04.12.	Dr. Kiril **KIRILOV,** Raabs/Th.	02846/200
08.12.	Dr. Vanessa **KREUTER,** Gr. Siegharts	02847/40344
10./11.12.	Dr. Kathrin **HOFBAUER,** Großau	02846/354
17./18.12.	Dr. Andreas **GRADWOHL,** Ludweis	02847/4200
24./25./26.12.	Dr. Angelika **PALLISCH,** Gr. Siegharts	02847/40333
31.12./01.01.	Dr. Andreas **GRADWOHL.** Ludweis	02847/4200

Wir gratulieren



M A Y E R Susanne Dr., Ludweis 18 zum 70. Geburtstag am 01. November,
S C H U E C K E R Friedrich, Seebs 30 zum 75. Geburtstag am 11. November,
L E I T N E R Othmar, Liebenberg 16 zum 87. Geburtstag am 14. November,
H Ö F E R M E I E R Josef, Radl 25 zum 80. Geburtstag am 17. November,
S P A N N A G L Hermine, Ludweis 69 zum 80. Geburtstag am 21. November,
S T R E B L Franz, Ludweis 57 zum 87. Geburtstag am 29. November,
K A M M E R E R Hermann, Aigen 23 zum 80. Geburtstag am 01. Dezember,
B A U E R Hans, Aigen 15 zum 85. Geburtstag am 07. Dezember,
T R Ö G L Franz, Ludweis 3 zum 88. Geburtstag am 13. Dezember,
W O L F Herta, Drösiedl 19 zum 89. Geburtstag am 19. Dezember,
S C H M U T Z E R Johann, Oedt 6 zum 87. Geburtstag am 20. Dezember,
R A T H B A U E R Franz, Ludweis 50 zum 70. Geburtstag am 21. Dezember,
S C H M U T Z E R Johann, Blumau 8 zum 75. Geburtstag am 25. Dezember.

W I S T R C I L Josef und Hildegunde aus Aigen 33 feiern am 7. Dezember,
das Fest Ihrer **E I S E R N E N H O C H Z E I T**.

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
und wünschen noch Gesundheit und Gottes Segen!

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Ludweis – Aigen, 3762 Ludweis 1. Tel. 02847/4100, Fax Dw 5;
e-mail: gemeinde@ludweis-aigen.at. Unsere Website: www.ludweis-aigen.at
Parteienverkehr: Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, Bürgermeistersprechtag: Jeden Montag, ab 8.00 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Hermann Wistrcil, Christiana Kainz
Redaktionsschluss ist jeweils am 20. des Vormonates.
Hergestellt im Eigendruckverfahren.

Gemeindearzt

Die Ordination ist vom 21.-25. November geschlossen.

Die Mutterberatung ist wieder am 2. Mittwoch im Monat, also am 09. November und am 14. Dezember, bei Dr. Andreas Gradwohl.

Die Zahngesundheitserzieherin kommt ebenfalls am 09. November zur Mutterberatung.

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia NÖ stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Parteienverkehr

Am Mittwoch 02. November (Allerseelen) und am Dienstag, 15. November (Landesfeiertag, Hl. Leopold) entfallen die Amtsstunden im Gemeindeamt.

Brandgefahr

Die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen für das Verbot von Feuerentzünden im Wald wurde mit 27. September 2022 aufgehoben.

Winterdienst

Wir möchten den Grundeigentümern wieder in Erinnerung rufen, dass sie verpflichtet sind, Gehsteige und Gehwege von Verunreinigungen zu säubern. Festzuhalten ist hier ausdrücklich, dass dies sowohl ständig bewohnte als auch nicht ständig bewohnte Häuser (also Hauptwohnsitz **und** Zweitwohnsitz) gleichermaßen betrifft! Bei Schnee und Glatteis sind diese in geeigneter Form von 6 bis 22 Uhr zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von ca. 1 m zu säubern. Sollte jemand nicht in der Lage sein diesen Verpflichtungen selbst nachzukommen, muss eine geeignete Person damit betraut werden.

Die gesetzliche Grundlage dafür bildet § 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO 1994).

Bitte die Fahrzeuge bei Schneefall nicht entlang der Straßen abstellen. Die Schneeräumung wird dadurch immer wieder erheblich behindert.

Bei extremen Witterungsverhältnissen müssen wir wieder an die Geduld und vor allem an den Hausverstand appellieren. Unsere Winterdienstleister sind zwar äußerst gewissenhaft, können aber wegen der Weitläufigkeit der Gemeinde nicht alle Gemeindestraßen gleichzeitig betreuen. Aufschiebbare Fahrten bitte wirklich aufschieben!

Heizkostenzuschuss

Der **Heizkostenzuschuss** für 2022/2023 kann ab sofort wieder am Gemeideamt beantragt werden. Die Höhe mit der Sonderförderung beträgt € 300,—. Sie benötigen bei der Antragstellung Ihren IBAN sowie einen Nachweis über die Höhe des Einkommens aller im Haushalt lebenden Personen sowie die Sozialversicherungskarte des Antragstellers. Anträge können bis spätestens **31. März 2023** gestellt werden.

Blau-Gelber Strompreisrabatt

Wir dürfen darauf hinweisen, dass Bürgerinnen und Bürger, welche keine E-Mailadresse und auch keine Unterstützung von Verwandten bei der Beantragung bekommen, können sich an das Gemeindeamt um Unterstützung bei der Beantragung wenden.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

a) Einen amtlichen Lichtbildausweis

b) Stromjahresabrechnung

Antragsberechtigt sind natürliche Personen, die am 1. Juli 2022 ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich hatten und zum Zeitpunkt der Antragstellung für ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich aus einem Stromlieferungsvertrag mit einem Energieversorgungsunternehmen zahlungspflichtig waren, oder selbst nicht aus einem Stromlieferungsvertrag zahlungspflichtig waren, aber dennoch die Stromkosten für den eigenen Haushalt zu tragen haben.

Novelle zum NÖ Hundehaltegesetz

Die wichtigsten Änderungen im Überblick ab 01. Juni 2023:

- Obergrenze an Tieren nur mehr max. 5 Hunde pro Haushalt.
- Verpflichtende Hundehaftpflichtversicherung für jeden Hund.
- Sachkundenachweis für alle Hundebesitzer.

Drei Schulungsstunden bei Expertinnen und Experten sowie dem Tierarzt.

Dieser muss bei der Gemeinde spätestens 6 Monate nach Anschaffung des Hundes vorgelegt werden.

Zu Allerheiligen und Allerseelen gedenken wir wieder unserer Verstorbenen.

Besonders wollen wir uns jener erinnern, die seit Allerheiligen des Vorjahres verstorben sind:

F E T T I N G E R Evermod	**Blumau 1**	**82 Jahre**
Hochwürdiger ehemaliger Pfarrer von Blumau Konsistorialrat		
B A U E R Anna	**Seebs 10**	**89 Jahre**
W E L T Josef	**Blumau 6**	**82 Jahre**
P R E T S C H Maria	**Pfaffenschlag 6**	**99 Jahre**
K A I N Z Manfred	**Aigen 34**	**69 Jahre**
D O L L E N S K Y Edith	**Kollmitzgraben 8**	**80 Jahre**
V O L L M O S T Liselotte	**Ludweis 11**	**87 Jahre**
B Ü H R I N G E R Anna	**Pfaffenschlag 9**	**90 Jahre**
H Ö L Z L Karl	**Blumau 28**	**88 Jahre**
P E H M Leopoldine	**Blumau 75**	**85 Jahre**
P F A B I G A N Herbert	**Aigen 17**	**84 Jahre**
B O C K Karl	**Ludweis 20**	**79 Jahre**
K A I S E R Johann	**Radl 31**	**83 Jahre**
W I T T Paula	**Aigen 20**	**66 Jahre**
P I E C Z A R A Maria	**Blumau 25**	**91 Jahre**
D O L L E N S K Y Leo	**Kollmitzgraben 21**	**86 Jahre**
W Ö C H T L Manfred	**Tröbings 15**	**65 Jahre**

Allerheiligen

Zu Allerheiligen und Allerseelen sind die Gedenkfeiern bzw. die Gräbersegnungen in den drei Pfarrorten unserer Gemeinde wie folgt:

Aigen:

Sonntag, 30. Oktober um 13.30 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Friedhofgang und Gräbersegnung.
Allerheiligen, Dienstag, 1. November und Allerseelen Mittwoch, 2. November sind keine Hl. Messen.

Blumau:

Allerheiligen, 1. November: 10.00 Uhr feierliche Hl. Messe zu Ehren aller Seligen und Heiligen, anschl. Friedhofgang, Gräbersegnung und Kriegerehrung.
Allerseelen: 10.00 Uhr feierliches Requiem.

Ludweis:

Allerheiligen, 1. November: 9.00 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Friedhofgang und Gräbersegnung.
Allerseelen, 2. November ist keine Hl. Messe.

AUFRUF ZUR ALLERHEILIGENSAMMLUNG 2022

Soldatenfriedhöfe sind Leuchttürme der Versöhnung und Mahnmale für den Frieden!

Das Österreichische Schwarze Kreuz bittet die gesamte Bevölkerung auch heuer wieder, sich an der Allerheiligensammlung zu beteiligen. Damit wird die Erhaltung und Pflege der Kriegergräber der Angehörigen aller Nationen und Glaubensbekenntnisse, weiters der Gräber von zivilen Opfern der Bombenangriffe, von Opfern politischer Verfolgung und von Flüchtlingen ermöglicht.

Mit größter Betroffenheit mussten wir die Nachricht vom plötzlichen und unerwarteten Ableben von Manfred Wöchtl, Ortsvorsteher von Tröbings, aufnehmen, der am 21. September 2022 im 66. Lebensjahr verstorben ist.
Manfred Wöchtl war in der Öffentlichkeit immer tätig, bereits seit über 30 Jahren war er Ortsvorsteher von Tröbings. Er hat sich um den umfangreichen Wegebau in der Katastralgemeinde Tröbings sowie um die Ortsbildpflege immer gewissenhaft gekümmert. Sein nächstes Projekt, dass er bei der Gemeinde für seine Ortschaft beantragt hätte, wäre die Außenrenovierung der Kapelle Tröbings gewesen. Die Renovierung ist jedoch für das Jahr 2023 in seinem Sinne vorgesehen.
Den größten Verlust hat zweifellos seine Familie hinnehmen müssen. Um Ihren Vater trauern die Familien der vier erwachsenen Töchter sowie Gattin Liane und Mutter Anna.

Als Bürgermeister bedanke ich mich im Nachruf für die angenehme und verständnisvolle Arbeit für „sein Tröbings“. Der Familie gilt mein tiefstes Mitgefühl zum Verlust des Sohnes, Gatten und Vaters!

12.829 neue Bäume beim virtuellen Lauf „Tree Running“ von „Natur im Garten“ erlaufen.

Aus unserer Gemeinde haben zehn Personen beim Tree Running im März teilgenommen.

Die Bäume wurden in Drösiedl auf unseren Gemeindeflächen von Erich Hartl gepflanzt. Einer davon direkt am Dorfplatz beim Feuerlöschteich (siehe Foto Bgm. Hermann Wistrcil, Gemeinderat Franz Schuecker und Robert Hartl).

Herzlichen Dank an die Teilnehmer unserer Gemeinde, die damit einen persönlichen Beitrag für wichtige Akzente des Klimaschutzes in Niederösterreich gesetzt haben.

Armin Jordan-Velagic

aus Ludweis 89
erblickte am 24. August 2022
das Licht der Welt.

Die Geburt ihres Sohnes
bedeutet für die Eltern
Sabrina und Dino Jordan-Velagic
Freude und Glück.

Für die Zukunft wünschen
ir der Jungfamilie mit Ihrem bereits
großen Sohn Dario
alles erdenklich Gute.

Zeit der Ernte

September war der Monat der malerischen Erntedankfeste. Der Herbst beginnt. Landauf und landab bedankten sich die Menschen für die Früchte des Sommers. Die Erntekrone ist das Meisterstück des Dankes.

Die Freiwillige Feuerwehr hat am 18. September ein Drösiedler Dorffest mit Erntedankfeier der Pfarre Ludweis veranstaltet. Der HW Hr. Pfarrer Paulinus hat die Hl. Messe gelesen, die vom Musikverein Aigen musikalisch umrahmt wurde. Die üppigen Erntegaben, die am reichlich gedeckten Gabentisch im Mittelpunkt der Dankesfeier standen, wurden vom HW Hr. Pfarrer Paulinus gesegnet. Im Anschluss sorgte der Musikverein Aigen mit einem Frühschoppen für gute Stimmung unter den Besuchern. Für einen reichhaltigen Mittagstisch sorgte die FF Drösiedl.

Im kleinen Rahmen wurde das Erntedankfest der Pfarre Aigen am 25. September von Pfarrer Mag. Kasimir Tyrka sehr feierlich mit den Kindern gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdient vom Musikverein Aigen. Große Mühe gaben sich die Ortsbewohner von Diemschlag und Liebenberg bei der Vorbereitung der Erntegaben. Zum Abschluss wurde eine Agape vorbereitet und somit das Fest gemütlich beendet.

Der Erntedankgottesdienst der Pfarre Blumau fand am 25. September in der Pfarrkirche Blumau statt. Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger las die Heilige Messe. Die Pfarrkirche wurde mit einer wunderschönen Erntekrone und den Erntegaben von den Bewohnern der Ortschaft Blumau liebevoll geschmückt. Anschließend lud die Ortsbevölkerung von Blumau zum Mittagstisch in den Feuerwehrstadl.

Bürgermeister, Vizebürgermeister und Amtsleiter des Bezirkes tagten in Ludweis!

Auf Einladung von Bezirkshauptfrau Mag. Daniela Obleser fand am 6. September eine Bürgermeisterkonferenz im Pfarrstadel Ludweis statt. Nach Monaten digitaler Sitzungen freuten sich die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus fünfzehn Gemeinden im Bezirk Waidhofen an der Thaya auf das gemeinsame persönliche Präsenztreffen.

Bürgermeister Hermann Wistrcil als Gastgeber begrüßte die Anwesenden und präsentierte unsere Gemeinde von der schönsten Seite mit unseren wenigen aber doch interessanten Sehenswürdigkeiten. Nach Berichten über allgemeine Verwaltungsangelegenheiten wurde die Konferenz mit einem Vortrag betreffend „Blackout“ durch hochrangige Vertretung des Bundesheers und des Zivilschutzverbandes beendet.

Wahlschulung für die Bundespräsidentenwahl im Pfarrstadel Ludweis

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen bot für die Mitglieder der örtlichen Wahlbehörden aus dem Bezirk eine Schulung für die Bundespräsidentenwahl an. Diese Möglichkeit nutzten auch Mitglieder der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden unserer Gemeinde. In ihrer Freizeit nahmen sie an der Infoveranstaltung der Bezirkshauptmannschaft teil, um die rechtskonforme Abwicklung der Wahl durchführen zu können.

Herzlichen Dank an alle unsere Wahlleiter und Mitglieder der Wahlbehörden unserer Gemeinde für das Engagement!

24 Stunden-Oldtimer-Traktorrennen um das goldene Hanfblatt von Reingers vom 26. bis 28. August 2022 in Reingers.

Gratulation an die Brüder Ronald und Gerald Friedl aus Ludweis vom Siegerteam Black Power Racing Team II!

In Reingers ging wieder das internationale Traktorrennen vor tausenden begeisterten Zuschauern über die Bühne. 90 Teams kämpften im 24-Stunden-Rennen um das "goldene Hanfblatt". **Sieger wurde Black Power Racing Team II** vor RLH Steyr Racing Team Eisgarn, mit nur einer Sekunde Vorsprung. Beide Teams spulten jeweils 110 Runden ab.

Bild GoKart v.l.n.r.: Lukas Taxpointner, Marcel Trötzmüller, Clemens Appeltauer, Dominik Appeltauer
Bild WiffZack v.l.n.r.: Jakob Illy, Magdalena Lager, Marcel Trötzmüller, Verena Klinger

Am Wochenende 07. und 08. Oktober verbrachten einige Mitglieder der Landjugend Ludweis ein sehr tolles und intensives Wochenende.

Am Freitag und Samstag fand das **Bildungswochenende in Mold** statt, wo sich unsere Mitglieder bei den verschiedensten Seminaren individuell weiterbilden bzw. auch ihr Wissen festigen konnten und das Erlernte praktisch umgesetzt haben. Von Kommunikation über interessante Konfliktlösungsmethoden bis hin zur rhetorischen Weiterbildung und kreativen Flipchartgestaltung war alles dabei.

Am Samstag war die Landjugend Ludweis mit einem Team beim **Landesentscheid Go Kart in Melk** dabei. Hier stand der vor allem der Spaß natürlich an erster Stelle.

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Ludweis-Aigen, am 05.10.2022 wurde mit Frau Michaela Schön erstmalig eine Frau an die Spitze der Sozialdemokratie gewählt.

Am Bild: Bezirkssekretärin Martina Litschauer, NR Rudolf Silvan, Obfrau Michaela Schön, Ehrenobmann Herbert Wolf, Bezirksvorsitzender Christian Kopecek.

Herbert Wolf, der seit vielen Jahren mit Engagement und Einsatz die Ortspartei geführt hat, legte seine Funktion zurück. Für seine Dienste und seinen immerwährenden Einsatz im Sinne der Sozialdemokratie erhielt er die höchste Auszeichnung - die Viktor-Adler-Plakette, die von NR Rudolf Silvan überreicht wurde. Zudem wurde Herbert Wolf als Ehrenobmann in den Vorstand gewählt.

Bei der Jahreshauptversammlung der Landjugend Ludweis am Freitag, den 23. September 2022 wurden Theresa Lager und Clemens Appeltauer das zweite Jahr in Folge zur Leitung gewählt.

1. Reihe v.l.n.r.: Dominik Appeltauer, Clemens Appeltauer, Theresa Lager, Lisa Schönbauer
2. Reihe v.l.n.r.: Maximilian Zecha, Marcel Trötzmüller, Sophie Gföller, Sarah Hartl, Verena Klinger
3. Reihe v.l.n.r.: Stefan Resel, Matthias Zecha, Christian Bauer-Eder, Viktoria Lager

Als Leitungsteam wurden erneut Leiterin Theresa Lager aus Haselberg und Obmann Clemens Appeltauer aus Diemschlag gewählt. Stellvertreter wurden Lisa Schönbauer aus Götzles und Dominik Appeltauer aus Tröbings. Viktoria Lager aus Haselberg erhielt erneut das Amt der Kassierin, Rene Hartl aus Ludweis wurde zum Kassierstellvertreter gewählt. Sophie Gföller aus Ludweis fungiert neu als Schriftführerin gemeinsam mit Sarah Hartl aus Drösiedl als Schriftführerstellvertreterin. Stefan Resel aus Klein-Ulrichschlag wurde als Kassaprüfer nominiert und wird in diesem Amt von Christian Bauer-Eder aus Aigen unterstützt. Verena Klinger aus Seebs und Katja Strohmayer-Dangl aus Waidhofen wurden als Pressereferentinnen gewählt. Marcel Trötzmüller aus Großgerharts und Maximilian Zecha aus Ellends teilen sich das Amt des Bildungsreferenten. Matthias Zecha aus Ellends wurde zum Jugendraumbeauftragten gewählt. Besonders freute sich die Landjugend über drei neue Mitglieder sowie auf ein weiteres produktives Sprengeljahr mit viel tollen Events und jede Menge Spaß.

In Kooperation mit der Volksschule Aigen veranstaltete der Tennisverein Aigen einen Schnuppertag für Kinder im Rahmen der vom Bundesministerium geförderten Aktion: Fit Sport Austria! Es konnte das volle Fördervolumen in der Höhe von € 1.000 lukriert werden, da der Tennisverein sämtliche TrainerInnen, die Plätze und das ganze Drumherum kostenlos zur Verfügung stellte.

Somit konnte der Betrag von € 1.000 als Spende der Volksschule Aigen freudig vom Vereinsvorstand und Bürgermeister übergeben werden.

Heuer durfte der Kindergarten Ludweis wieder bei Familie Weißkirchner Erdäpfel klauben mit den Kindern. Frau Weißkirchner Sabine erklärte den Kindern alles Wissenswerte über den Erdäpfeln und erzählte ihnen sogar eine Geschichte dazu. Es war wieder ein sehr gelungener Vormittag, den die Kinder sehr genossen haben.

Herzlichen Dank an Familie Weißkirchner von den Kindern und dem Personal vom Kindergarten Ludweis!

Ergebnis der Bundespräsidentenwahl am 08. Oktober 2022 in unserer Gemeinde

Sprengel I – Aigen Wahlbeteiligung 59 %

Dr. Michael Brunner	**Gerald Grosz**	**Dr. Walter Rosenkranz**	**Heinrich Staudinger**
1 = 0,6 %	8 = 5 %	35 = 21,9 %	4 = 2,5 %

Dr. Alexander Van der Bellen	**Dr. Tassilo Wallentin**	**Dr. Dominik Wlazny**
91 = 56,9 %	7 = 4,4 %	14 = 8,8 %

Sprengel II – Blumau Wahlbeteiligung 63,9 %

Dr. Michael Brunner	**Gerald Grosz**	**Dr. Walter Rosenkranz**	**Heinrich Staudinger**
5 = 4,5 %	6 = 5,4 %	27 = 24,3 %	1 = 0,9 %

Dr. Alexander Van der Bellen	**Dr. Tassilo Wallentin**	**Dr. Dominik Wlazny**
57 = 51,4 %	10 = 9,0 %	5 = 4,5 %

Sprengel III – Ludweis Wahlbeteiligung %

Dr. Michael Brunner	**Gerald Grosz**	**Dr. Walter Rosenkranz**	**Heinrich Staudinger**
3 = 1,9 %	4 = 2,6 %	23 = 14,9 %	6 = 3,9 %

Dr. Alexander Van der Bellen	**Dr. Tassilo Wallentin**	**Dr. Dominik Wlazny**
92 = 59,7 %	18 = 11,7 %	8 = 5,2 %

Sprengel IV – Oedt Wahlbeteiligung %

Dr. Michael Brunner	**Gerald Grosz**	**Dr. Walter Rosenkranz**	**Heinrich Staudinger**
0 = 0,0 %	1 = 2,0 %	10 = 20,0 %	3 = 6,0 %

Dr. Alexander Van der Bellen	**Dr. Tassilo Wallentin**	**Dr. Dominik Wlazny**
34 = 68,0 %	1 = 2,0 %	1 = 2,0 %

Gesamtergebnis Ludweis-Aigen Wahlbeteiligung %

Dr. Michael Brunner	**Gerald Grosz**	**Dr. Walter Rosenkranz**	**Heinrich Staudinger**
9 = 1,9 %	19 = 4,0 %	95 = 20,0 %	14 = 2,9 %

Dr. Alexander Van der Bellen	**Dr. Tassilo Wallentin**	**Dr. Dominik Wlazny**
274 = 57,7 %	36 = 7,6 %	28 = 5,9 %

Statistik - Briefwahlkartenwähler:

Sprengel I- Aigen	51 Personen	**Sprengel II-Blumau**	25 Personen
Sprengel III-Ludweis	34 Personen	**Sprengel IV-Oedt**	4 Personen

Die Briefwahlkarten wurden direkt an die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya übermittelt und auch dort ausgezählt. Dies bedeutet, dass die Stimmen der Briefwahlkartenwähler unserer Gemeinde nicht im Gemeindeergebnis enthalten sind.

Vor dreißig Jahren

Gutachter liefen nach Bombendrohung davon

Bericht Seite 10

Eklat bei der Deponie-Info: Experten flohen

So blieben wichtige Fragen wegen der Sondermülldeponie ungeklärt

Wissenschaftler verweigerten nach Bombendrohung weitere Diskussion

REGION WILD.– Explosiv schien bei der Präsentation des ren und unbehelligt ihrer Wege

*Das Spektakel ereignete sich zwar in Irnfritz, aber es war eine Veranstaltung **unserer Gemeinde**.*
Die Vorgeschichte:
1987 beschloss die NÖ-Landesregierung, in Blumau eine Sonderabfalldeponie zu errichten. Als dieser Plan bekannt wurde, regte sich heftiger Widerstand in der Bevölkerung. Der damalige Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Erwin Pröll – als Umweltlandesrat für den Deponieplan zuständig – versprach: Der geplante Standort wird einer genauen Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) mit maximaler Bürgerbeteiligung unterzogen. Wenn auch nur ein Kriterium gegen den Standort spricht, wird die Prüfung abgebrochen.

Pröll diskutiert mit Deponiegegnern

Das Versprechen wurde umgesetzt: Die Bevölkerung wählte einen „Bürgerbeirat", der im „UVP-Team" dasselbe Stimmgewicht hatte wie die Planungsgesellschaft. In zähen Verhandlungen einigte man sich auf ein „Pflichtenprüfbuch", in welchem alle durchzuführenden wissenschaftlichen Untersuchungen aufgelistet wurden.
Wie sich später herausstellte, war dieses Modell einer UVP mit Bürgerbeteiligung mit Abstand das fortschrittlichste. Ein so hohes Maß an Mitsprache wurde im neuen UVP-Bundesgesetz (1993) den Bürgern nicht mehr eingeräumt.

Die Bohrkerne.
Man beachte die Klüftungen!

Auch über die Auswahl der Fachgutachter zu den einzelnen Untersuchungen musste Einigkeit erzielt werden, was manchmal gar nicht so einfach war, weil einige Wissenschaftler so unvorsichtig waren, schon im Vorfeld eine Meinung zu äußern. Das Kunststück gelang: Das UVP-Team konnte sich einigen, die UVP konnte beginnen. Die Bürgerbeiräte und Teile der Bevölkerung waren mit Interesse dabei, was die Fachgutachter manchmal sehr irritierte. Am spektakulärsten waren natürlich die Bohrungen, mit denen die Qualität des Untergrundes erforscht werden sollte. (siehe Bild links!)

Im Verlauf des Sommers 1992 waren die Untersuchungen abgeschlossen, die Berichte wurden vorgelegt. Die Bürgerbeiräte studierten die Berichte sehr genau, ob der verantwortliche Politiker – das war inzwischen nicht mehr Dr. Erwin Pröll – die Gutachten auch gelesen hat, wurde sehr bezweifelt. Am 10. Juli 1992 sollten die Gutachter eine „gemeinsame Endaussage" formulieren: Ein Ding der Unmöglichkeit! Jeder von den Wissenschaftlern hatte ein anderes Fachgebiet bearbeitet, jeder hatte sein eigenes Ergebnis erzielt.

Die Gutachten: 21 Berichte mit 652 Seiten und 291 Beilagen

Merkwürdigerweise lag den Gutachtern schon eine maschingeschriebene Endaussage vor, mit der sie dann offenbar doch nicht einverstanden waren. Eine handschriftliche Einfügung spricht von „vorliegenden Einschränkungen".

Standortbereiches vorbehaltlich der Ergebnisse der Projekt-UVP.
vorliegenden Einschränkungen und

Wien, 1992-07-10

Und selbst damit waren nicht alle Gutachter zufrieden; fünf von ihnen formulierten einen eigenen Text ... Von einer gemeinsamen Endaussage war keine Rede.
Am 10.Oktober 1992 fand in Irnfritz eine öffentliche „Anhörung der Fachgutachter" statt. - Wegen einer Bombendrohung musste die Gendarmerie den Saal räumen. Einige Gutachter nutzten die Gelegenheit, um sich endgültig zu verabschieden.
Wie ging es weiter? Die Bürgerbeiräte bestanden darauf, dass die UVP abgebrochen wird, der Landesrat bestand darauf, sie fortzusetzen. Der Streit hielt an.
Aus dem Protokoll einer Gemeinderatssitzung am 18.Oktober 1995: „Nach einer Aussage ... gegenüber Bgm.Rabl ... im Beisein von LA Hofbauer wird seitens der NÖ Landesregierung dieses Vorhaben nicht weiter verfolgt." Ein offizielles „Aus" hat es nie gegeben ...

Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Pionier! Ludweis-Aigen erhält Auszeichnung!

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in Ludweis-Aigen auf erneuerbare Heizungen umgestellt.

Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet. Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, lade ich Sie ein, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um, dem Geldbörsel und dem Klima zuliebe!

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Hermann Wistrcil

Raus aus Gas & Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO_2-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich Platz 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau
Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung
Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie, beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren Bgm. Hermann Wistrcil und Vizebgm. Werner Kronsteiner zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas!

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter **www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oel**

100 % für Einkommensschwache
Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert. Infos dazu finden Sie unter **www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-all**

Weitere Informationen unter www.energie-noe.at

Die Entlastungsmaßnahmen im Überblick

Senkung Einkommenssteuer

Mit Juli wurde die zweite Einkommenssteuerstufe von 35% auf 30% gesenkt. Das bedeutet mehr Netto vom Brutto. Dafür ist kein gesonderter Antrag notwendig.

Erhöhung Familienbonus

Ebenso wurde mit Juli der Familienbonus auf bis zu 2.000 Euro pro Jahr und Kind erhöht. Wird die bisherige Auszahlung des Familienbonus vom Arbeitgeber in der Lohnverrechnung berücksichtigt, erfolgt die Auszahlung automatisch. Ansonsten ist diese Arbeitnehmerveranlagung Anfang 2023 zu beantragen.

Teuerungsausgleich für besonders betroffene Gruppen

(MindestpensionistInnen, MindestsicherungsbezieherInnen, Arbeitslose, Studierende mit Studienbeihilfe)

Im September werden zusätzlich 300 Euro automatisch zu den monatlichen Auszahlungen ausbezahlt. Ein Antrag dazu ist nicht notwendig.

Erhöhung Studienbeihilfe

Ab Herbst 2022 erhalten Studierende mehr Geld: Um 8,5 bis 12 Prozent wird die Studienbeihilfe ab September erhöht. Für die Erhöhung ist kein Antrag notwendig.

Klima- und Teuerungsbonus

Im September erhält jede und jeder 250 Euro Klimabonus und 250 Euro Teuerungsbonus überwiesen.

Wenn die Bankdaten bis Mitte Juli im Finanz-Online hinterlegt waren, man die Pension aufs Konto überwiesen bekommt oder Familienbeihilfe bezieht, werden die Boni automatisch überwiesen.
Sollten keine Daten vorliegen, erhalten diejenigen Personen einen Gutschein mittels RSa-Brief zugeschickt.

Einmalzahlung Familienbeihilfe

Im August wurden zur Familienbeihilfe einmalig 180 Euro zusätzlich ausbezahlt.

Klima- und Teuerungsbonus für Kinder

Gleich wie beim Klima- und Teuerungsbonus werden jeweils 125 Euro pro Kind überwiesen. In Summe also 250 Euro pro Kind.

Kindermehrbetrag

Anspruchsberechtigt sind Eltern mit geringem Einkommen ab drei Kindern, welche geringe oder keine Steuern zahlen. Der Kindermehrbetrag wird auf 550 Euro pro Jahr erhöht und im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung berücksichtigt.

Teuerungsabsetzbetrag

Die Auszahlung für kleine und mittlere Pensionen erfolgt im Rahmen der laufenden Verrechnung als Einmalzahlung im September. Dafür ist kein Antrag notwendig. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erfolgt die Auszahlung über die Arbeitnehmerveranlagung rückwirkend für 01.01.2022.Dafür ist ein Antrag notwendig.

„Die Teuerung trifft die Menschen in allen Lebensbereichen, umso wichtiger ist es, nicht auf eine Maßnahme alleine zu setzen, sondern in den unterschiedlichen Bereichen konkret und punktgenau zu helfen", so LH Johanna Mikl-Leitner.

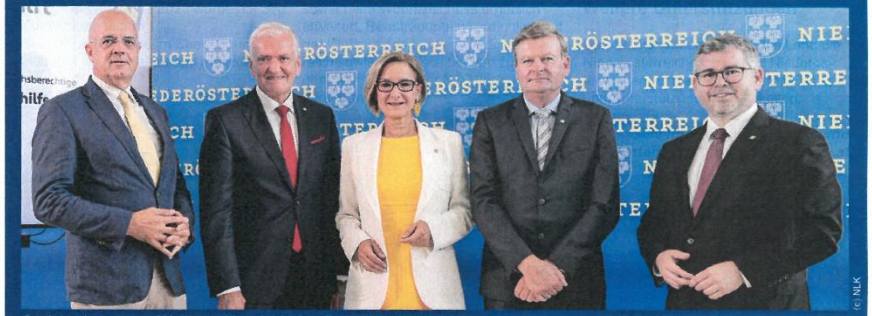
So hilft der Bund ab 2023

- **Abschaffung der kalten Progression**
- **Senkung der dritten Einkommensteuerstufe von 42 Prozent auf 40 Prozent**
- **Senkung der Lohnnebenkosten**
- **Valorisierung der Sozialleistungen**

Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter:
www.sozialministerium.at/Services/Neuigkeiten-und-Termine/anti-teuerung-massnahmen.html

Stand: 30. August 2022

So hilft Niederösterreich



Sozialrechtsexperte Wolfgang Mazal, LH-Stv. Franz Schnabl, LH Johanna Mikl-Leitner, LR Gottfried Waldhäusl und LR Ludwig Schleritzko präsentierten fünf konkrete Maßnahmen gegen die Teuerung für Niederösterreich.

Der blau-gelbe Strompreisrabatt

Jeder Haushalt erhält 11 Cent pro kWh für 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs pro Haushalt. Die Gutschrift kann online beim Energieversorger oder auf der Website des Landes Niederösterreich beantragt werden. Wenn eine Voranmeldung über die EVN bereits erfolgte, ist kein extra Antrag notwendig.

Der blau-gelbe Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 10/2022 bis 03/2023 wurde auf 300 Euro verdoppelt.
Beantragungen sind im Beantragungszeitraum am Gemeindeamt möglich.

Die blau-gelbe Pendlerhilfe

Um die Landsleute am Arbeitsweg zu unterstützen wurde der Betrag für das Jahr 2022 verdoppelt und die Einkommensgrenzen erhöht. Beantragungen sind jederzeit beim Land Niederösterreich möglich.

Die blau-gelbe Wohnbeihilfe

Das Land Niederösterreich hat die Einkommensgrenzen bei der Wohnbeihilfe sowie beim Wohnzuschuss erheblich erweitert. Beantragungen sind online auf der Website des Landes Niederösterreich sowie postalisch bei den zuständigen Dienststellen der NÖ-Wohnungsförderung möglich.

Das blau-gelbe Schulstartgeld

Zum Schulstart erhält jedes Schulkind und jeder Lehrling 100 Euro.Beantragungen sind seit 16.8. auf der Website des Landes Niederösterreich möglich.

Alle Informationen auf www.meinlandhilft.at

Weitere Unterstützungen

Darüber hinaus unterstützt das Land die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher mit über 200 weiteren Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Alle Infos zu Förderungen und Unterstützungen unter noel.gv.at

Einladung zum Flohmarkt
in der ehemaligen Volksschule Blumau

Samstag, den 12. November 2022
von 9 bis 15 Uhr

Auf Ihr Kommen freut sich der
Dorferneuerungsverein Blumau!

Weihnachtsmarkt in der ehemaligen Volksschule Blumau

Samstag, 26. November 2022 von 10 bis 17 Uhr
Sonntag, 27. November 2022 von 9 bis 15 Uhr

Wir bitten Kunsthandwerk aus Holz, Keramikartikel und Bilder, sowie Kinderbücher, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger und div. Kleinigkeiten, Handstrickwaren (Schals, Mützen und Handschuhe).

Für das leibliche Wohl wird gesorgt Getränke, Kaffee, kleiner Imbiss und Mehlspeisen.
Der Erlös dient zur Unterstützung für den Dorferneuerungsverein Blumau!

Gasthaus Kretschmer in Blumau/Wild

lädt ein zum

G A N S L E S S E N

Am 06.11. und am 13.11.
braten wir für Sie saftige Gänsekeulen.
Dazu gibt es Blaukraut oder Krautsalat und Erdäpfelknödel.

Natürlich gibt es auch heuer wieder ein Glas „Staubiger“
oder „Junger Straninger“.

Bitte unbedingt rechtzeitig anmelden! (02847) 80 260
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Kretschmer!

Der KULTURVEREIN AIGEN präsentiert:

Alte Eisen rosten nicht

im Pfarrsaal Aigen

Komödie von Uschi Schilling

Aufführungstermine		
Freitag	11.11.2022	20 Uhr
Samstag	12.11.2022	20 Uhr
Freitag	18.11.2022	20 Uhr
Samstag	19.11.2022	20 Uhr
Freitag	25.11.2022	20 Uhr
Samstag	26.11.2022	18 Uhr

Kartenvorverkauf:

Raika Raabs – 02846 / 332-21

Erwachsene: 8 Euro
Kinder bis 15 Jahre: 4 Euro

Einladung zur LESUNG
der Schreibwerkstatt Groß-Siegharts

Ort: Gemeinderatssitzungsaal
Schlossplatz 1 Groß-Siegharts

Zeit: Freitag, 11.11.2022
Einlass um 18.30 Beginn: 19 Uhr

Eintritt: Freiwillige Spenden zu Gunsten **Tierheim Schlosser**

Musikalische Umrahmung (Weikertschläger)

Die Mitglieder der Schreibwerkstatt unter der Leitung von Dipl.Päd. Katalin Darthe freuen sich auf Ihr Kommen!

Musikverein **Aigen**
SEEBSBACH-BUAM gegr. 1967

Storch erneut gelandet

Dieses Mal landete unser Musikstorch bei unserer Obfrau Kristina Österreicher. Mitte September begrüßten wir den kleinen Jakob musikalisch in unserem Verein. Wir wünschen der jungen Familie alles Gute für die gemeinsame Zukunft und hoffen, damit auch gleich wieder ein neues Mitglied für unseren Verein gefunden zu haben. Auch wenn der erste musikalische Gruß von dem kleinen Erdenbürger gänzlich verschlafen wurde…

Tolle musikalische Leistungen gewürdigt

Im vergangenen Sommer machten zwei Jungmusikerinnen und zwei Jungmusiker aus der Gemeinde, von denen bereits drei bei unserem Verein mitspielen, ein Leistungsabzeichen. Alle vier bestanden bravourös. Während Julia Appeltauer, Joachim Rieder und Teresa Filipp das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten, bekam Andreas Kretschmar das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber. Die tollen Leistungen, hinter denen viel Übung und Ausdauer stecken, wurden mit Urkunden und Anstecknadeln gewürdigt. Wir gratulieren den vier ehrgeizigen Jugendlichen zu deren ansehnlichen Leistungen und hoffen, ihnen auch bald persönlich bei einem Konzert gratulieren zu können.

EINLADUNG ZUM Adventpunsch

Samstag, 3. Dezember 2022
in Aigen am Kirchenplatz
bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Aigen
ab 19:00 Uhr
im Anschluss an die Messfeier (Beginn 18:00 Uhr) mit Adventkranzweihe

landjugend ludweis

Liebe Eltern!

Die Landjugend Ludweis möchte auch heuer den Brauch des Nikolausbesuches pflegen und euren Kindern eine Freude bereiten. Wir haben erneut den Nikolaus für die Gemeinde organisieren können, der dann von Haus zu Haus ziehen wird.

Wann? **Sonntag, 04. Dezember 2022**
Wo? **bei euch zuhause**

Wir bitten um **Anmeldung** per WhatsApp oder telefonisch bei ...
0677 624 724 44 (Lager Theresa)
oder
0664 96 06 296 (Clemens Appeltauer)

Anmeldeschluss ist der 30. November 2022

Nach dem Anmeldeschluss bekommt jede angemeldete Familie einen individuellen Zeitraum, in dem der Nikolaus vorbeiziehen wird.
Nähere Informationen zum genauen Ablauf werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Fit mit Bewegung in Ludweis

Kursleiterin: Sabine Gföller
Anmeldungen unter: 0664/88705554

Jeden Montag
ab 7. November 2022 im
Bewegungsraum des Kindergartens
10 Einheiten
Kosten: 50€ (werden am ersten Abend einkassiert)

1. Gruppe ab 17:50-19:10
2. Gruppe ab 19:30-20:50

- Herz-Kreislauf aktivieren
- Mobilisieren von Gelenken und Wirbelsäule
- Kräftigung der Muskulatur
- Dehnen vom Kopf bis zum Fuß
- Meditation

NÖ Senioren

Gemeindegruppe Ludweis-Aigen

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN
österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

Programmvorschau und aktuelle Informationen

- Herbstveranstaltung des Bezirkes Waidhofen/Thaya
  Helmut Hutter und das Waldviertler Schrammeltrio am Sonntag, 6.11.2022 um 16.00 Uhr im Vereinshaus Gr. Siegharts
- 9. November 2022, 14:00 Uhr, Jufa Raabs: Informationsvortrag über Zahnersatz & Implantate:
  Raabser Zahnärztin Fr. Dr. La Garde und ihr Kollege Dr. Deyssig aus Geras werden uns die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.
  Es gibt eine allgemeine Information über die Technik, den zeitlichen Aufwand und die Kosten und beide Zahnärzte stehen dann für Fragen zur Verfügung.
  Bitte unbedingt voranmelden bei Luise Strobl Tel. 0664/350 28 70. Kosten 3,00 €
- 13. Dezember 2022: 3stündiger A1 Smartphone-Kurs in Raika/Raabs; Anmeldung bei Luise Strobl (Tel. wie oben); Kosten 5,00 €
  1. Kurs vormittags von 9.00 bis 12.00
  2. Kurs nachmittags von 13.00 bis 16.00 Uhr
- Gedächtnistraining mit Elke Pfeifer, Tipps und Tricks für den Alltag um „Vergesslichkeit zu vergessen"
  Übungen um die grauen Zellen in Schwung zu bringen und das Gehirn zu unterstützen.
  Steigerung des Wohlbefindens.
  Termine finden laufend statt, Informationen dazu direkt bei Norbert Rabl
- Vorankündigung Mitgliederversammlung Senioren Ludweis-Aigen mit Weihnachtsfeier und Ehrungen am 4. Dezember 2022, 14.00 Uhr im Pfarrsaal Aigen

Bei jeder Veranstaltung sind die aktuell gültigen Corona-Richtlinien einzuhalten.
Eine besinnliche Adventzeit wünscht Obmann Norbert Rabl Tel.: 0664 52 63 693

Die jährliche Seniorenwallfahrt führte am 15. Oktober nach Neukirchen am Ostrong. Es haben 69 Personen teilgenommen, unter geistlicher Begleitung von Kräuterpfarrer Benedikt fand die heilige Messe vor Ort statt. Danach ging die Fahrt weiter zum Schloss Artstetten mit Führung durch das Gebäude. Der Abschluss war im Landgasthaus Landstetter in Hasling.

Abb. 1: Seebs 23, 1950er Jahre;
Friedrich Schuecker, Engelbert Pöhn
und Josef Schuecker; Foto: Maria Schuecker

Abb. 2: Tag des offenen Ateliers, 16. Oktober
Norbert Rabl, Regina Hadraba und Bgm Hermann Wistrcil
Foto: Hermann Wistricil

Von der Greißlerei zum Atelier

Am Wochenende vom 15. bis 16. Oktober fanden in ganz Niederösterreich die Tage des offenen Ateliers statt. In Seebs Nr. 23 befindet sich mein Atelier, das nach fast zweijähriger Renovierungszeit im Rahmen dieser Ateliertage zur Besichtigung offen stand. Um die 50 Personen schauten vorbei, um Bilder anzusehen oder die neuen Innenräume zu begutachten. Einige Besucherinnen und Besucher kannten das Gebäude von früheren Gelegenheiten.

Das Haus Nr. 23 wurde zwischen 1920 und 1930 von der Familie Lunkmoss erbaut und als Gemischtwarenhandlung geführt. Zu dieser Zeit besaß es einen straßenseitigen Geschäftseingang mit einem gut sichtbaren Geschäftsschild, auf dem der Name „Josef(a) Lunkmoss" zu erkennen ist. Ein weiterer Stiegenaufgang befindet sich auf der anderen Seite der Fensterfront (Abb.1). Nach dem Krieg, im Jahr 1947, wurde das Haus von der Familie Kunschak (Schreibweise nicht eindeutig feststellbar) angekauft und bewohnt. 1958 erstanden meine Großeltern, Theresia und Josef Hadraba, deren Bauernhof nebenan steht, aus praktischen Gründen das Gebäude. Sie verbrachten ihren Lebensabend in diesem Haus. Danach kümmerten sich meine Eltern um Haus und Grundstück, das sie schließlich mir überließen. Den Charakter des Hauses wollte ich zumindest im äußeren Bereich erhalten, die beiden Eingänge auf der Straßenseite existieren zwar schon länger nicht mehr, aber Fensterreihe und Giebel sollten im vorhandenen Zustand verbleiben. An der Westseite befindet sich seit einem Jahr eine zusätzliche Fensteröffnung. Im Inneren gibt es statt der Wohnküche meiner Großeltern zwei Atelierräume und die Möglichkeit, Bilder und Objekte aufzubewahren. Durch geringe Veränderungen konnte die Atmosphäre der Räume und die Arbeitssituation optimiert werden.

Abb. 3: „Bei Oma", 1986; Tinte, Aquarell
von der Rückseite des Hauses

Am Tag des offenen Ateliers zeigte ich für die Besucher einige frühe realistische Bilder, der Großteil der Präsentation widmete ich jedoch meinen aktuellen Arbeiten, die als abstrakte und gestische Zeichnungen beschrieben werden können. Zunehmend versuche ich in meinen Installationen und Plastiken auf vorhandene Ressourcen zurückzugreifen und vorhandene Objekte wie Bücher, Möbelstücke und Stoffe einer neuen Bedeutung und Kontextualisierung zuzuführen. Ich bedanke mich bei allen Besuchern für ihr Kommen und ihr reges Interesse!

Regina Hadraba

Advent in der Trausmühle

10. und 11. Dezember 2022

Sa ab **14.00** Uhr

So ab **13.00** Uhr

An beiden Tagen
Christbaumverkauf

Adventmarkt mit Waldviertler Köstlichkeiten und Handwerkskunst in familiärer Atmosphäre

Trausmühle – Drösiedl 21
Zufahrt über Diemschlag